

Und so einfach und schnell kommen Sie zum Museum

Mit dem Auto



Anfahrt über die B27, Ausfahrt Tübingen Unterer Wert / Eisenbahnstraße. Parkplätze sind direkt am NKT vorhanden.

Mit der Bahn



Sie erreichen das NKT mit der Regionalbahn derzeit nur über den Bahnhof Tübingen-Lustnau (ca. 20 Minuten Fußweg).

Mit dem Bus



Linie 21, Haltestelle Betriebshof TüBus (8 Minuten vom Hauptbahnhof, fährt nur Mo – Fr).

Mit dem Fahrrad



Das NKT liegt am Neckar-Radwanderweg und ist per Velo von der Tübinger Innenstadt in unter zehn Minuten erreichbar.

Barrierefreiheit



Auf unserem Parkplatz befinden sich zwei Stellplätze für Rollstuhlfahrer. Der Eingang des NKT ist für Rollstuhlfahrer wie Kinderwagen geeignet. Alle Etagen des NKT sind über einen Aufzug erreichbar, der neben breiten Türen über niedrige Bedienelemente für Rollstuhlfahrer und Kinder verfügt. Im 1. OG sind die Toiletten barrierefrei ausgebaut. Auf allen Etagen und in den Ausstellungsräumen befinden sich ausreichend Sitzmöglichkeiten. An der Kasse kann ein Rollstuhl ausgeliehen werden.



Schluss mit lustig!?

Krisen und Katastrophen, wohin man schaut. Kann man da noch lustige Sachen zeichnen?

Ja, ich *kann* und ich *will*!

Wenn ich auf meine 75 Lebensjahre zurückblicke, gab es immer Krisen, nicht nur politisch-gesellschaftliche, auch Krisen im Privaten. Kennt jeder. Wenn ich immer darauf gewartet hätte, bis die schlechten Zeiten vorbei sind, wäre mein Humor sicher flöten gegangen.

Seit 50 Jahren kümmere ich mich nun beruflich um die humoristischen Seiten des Lebens. Tausende Cartoons sind entstanden. Dabei geht es mir nicht nur um die Pointe. Ich bin humoristischer *Zeichner* und mir ist die *Qualität* der *Zeichnung*, von den ersten Skizzen bis zum fertig kolorierten Aquarell, genauso wichtig.

Mein Anliegen war stets, nicht *über* die anderen zu lachen, sondern *mit* ihnen zu lachen. Selbstironie hilft dabei. *Gemeinsam lachen* hat immer was Erlösendes und Befreiendes. Da werden die Probleme einfach mal vor die Tür geschickt.

Es war nicht immer so, dass humoristische Zeichnungen in Museen gezeigt wurden, dass sie überhaupt als Kunst galten und als *komische Kunst* geachtet wurden. Früher war man halt für Zeitungen und Zeitschriften der „Witze-Zeichner“.

Es ist wunderbar, dass das Neue Kunstmuseum Tübingen gerade jetzt das Lachen in ihre Ausstellungsräume holt. Ich fühle mich sehr geehrt, mein künstlerisches Lebenswerk dort zeigen zu dürfen. Von den Anfängen in Freiburg über meine Zeit in Rom und meine Jahre in Köln bis jetzt am Starnberger See.

Ihr Peter Gaymann

Die wichtigsten Infos für Ihren Museums-Besuch auf einen Blick

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, 10 – 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten auf Anfrage.

Ticketpreise

Erwachsene Dienstag – Sonntag **15,00 €**

Ermäßigt Dienstag – Sonntag **12,00 €**

Ermäßigte Preise für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Senioren, Menschen mit Schwerbehinderung, Gruppen ab 10 Personen.

Eintritt frei bis zum 10. Lebensjahr.

Ermäßigte Preise für Schüler und Studierende jeden Dienstag nur 5 € – gegen Vorlage eines Ausweises an der Tageskasse.

Ticketkauf

Tickets können Sie online buchen auf n-k-t.de.

Tageskasse: Alle Tickets erhalten Sie auch an unserer Eintrittskasse.

Tipp: Den **großen Online-Art-Shop des NKT** finden Sie auf shop.art28.com

Führungen

Öffentliche Führungen (Dauer 45 Minuten) finden samstags, sonn- und feiertags um 11.00 und 15.00 Uhr statt. Sie benötigen dafür keine Voranmeldung.

Tickets für die Führung an der Tageskasse: pro Person 5 € zzgl. Eintritt.

Weitere Termine finden Sie ab Ausstellungsbeginn in unserem Online-Veranstaltungskalender auf n-k-t.de

Private Führungen nach Absprache.

Kontakt

Neues Kunstmuseum Tübingen

Schaffhausenstraße 123, 72072 Tübingen

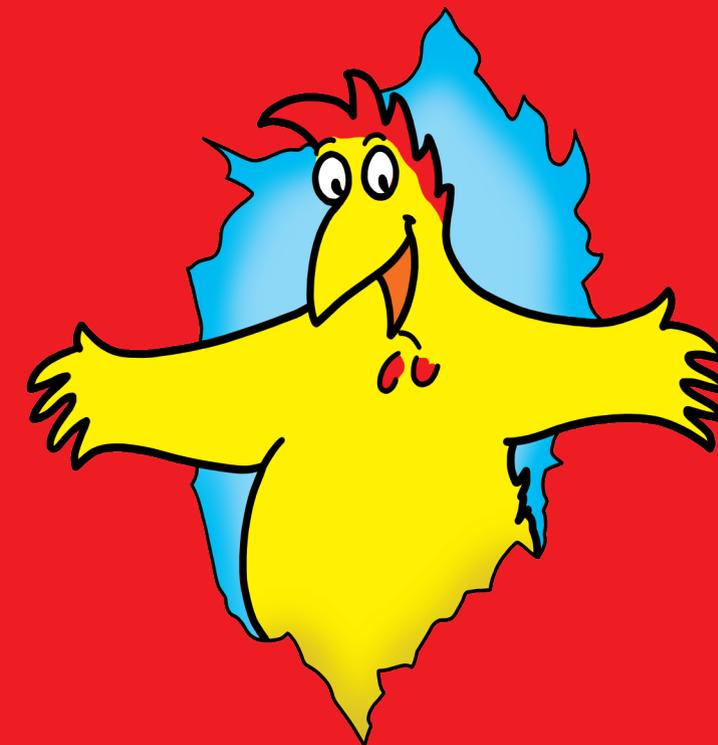
Telefon +49/0-7071-97731-0, info@n-k-t.de, n-k-t.de

Unser Büro erreichen Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 – 12 und 13 – 17 Uhr (außer an Feiertagen).

Pressekontakt

Giesbert Karnebogen, 0171-6106861, gk@gika-press.de

Peter Gaymann
Lachen in verrückten Zeiten



27.6. – 3.8.2025

www.n-k-t.de

Neues Kunstmuseum Tübingen
Forum für Kunst und Kultur

Humor als komische Kunst und Lebenseinstellung

Der große Cartoonist Peter Gaymann wird 75, und das NKT feiert sein Leben und Werk mit der Jubiläumsausstellung „Lachen in verrückten Zeiten“.

Seit nunmehr 50 Jahren hat Peter Gaymann die Cartoon- und Humor-Geschichte dieses Landes maßgeblich mitgeprägt. Seine Zeichnungen finden sich millionenfach in führenden Medien, auf Postern, Postkarten, in über 100 Büchern, auf Kalendern, Briefmarken oder als hochwertige Editionen.

Unglaubliche 20.000 Zeichnungen hat er bisher geschaffen. Die Jubiläumsausstellung zeigt die besten davon, darunter einige Weltpremiere. „Lachen in verrückten Zeiten“ ist eine ebenso fesselnde wie humorvolle Zeitreise durch Gaymanns Leben und Werk.



Wie entstehen seine Cartoons? Wie seine Reiseskizzen? Wie und wann kam er aufs Huhn, das zu seinem humoristischen Markenzeichen wurde? Wie kam es zum Austausch mit Kollegen wie Janosch, F. K. Waechter, Robert Gernhardt oder Tomi Ungerer? Und welche – teilweise skurrilen – Fragen stellen ihm mitunter Journalisten oder Fans?

Die Ausstellung gibt auf (fast) alles eine Antwort: Gaymann gibt Einblick in sein Atelier; erklärt, wie seine Werke entstehen; was ihn in seiner Kreativität beeinflusst; zeigt seinen künstlerischen Lebensweg in Freiburg/Baden, Italien, Köln und jetzt im oberbayerischen Schäftlarn.

Auch im Film macht „P. Gay“ (so sein Künstlername) eine *bella figura*. Im Kino des NKT erzählt er von seiner Leidenschaft für Federico Fellini, seinen Anfängen in Freiburg oder seiner Zusammenarbeit mit Dr. Eckart von Hirschhausen.

Mit Franz Keller, Spitzenkoch und Bestsellerautor, beleuchtet er humorvoll die Trends, aber auch die Irrungen und Wirrungen unserer

Ess- und Trink-Kultur. Mit dem Sozialexperten Prof. Dr. Thomas Klie engagiert er sich erfolgreich und mit viel Einfühlungsvermögen für die Themen Pflege und Demenz.

Es sind verrückte Zeiten, und Gaymanns gezeichnete Stars – seine Hühner, Schweine, Katzen, seine Mitmenschen, manchmal auch er selbst – müssen irgendwie damit fertigwerden. Und sie schaffen das auch. Oft mit verblüffenden Lösungen.

Humor ist Gaymanns Lebenseinstellung. Liebevoll und spitzfindig nimmt er den alltäglichen Wahnsinn aufs Korn: ob Beziehungsstress, Gesundheitskult, Altersmacken oder Fitnesswahn, ob Politik, Gesellschaft oder Tourismus, ob Selfies, Handys, KI oder Internet – nichts ist vor seiner zeichnerischen Feder sicher. Noch nicht einmal die große Kunst und Kultur.



Denn Peter Gaymanns Huhniversum ist allumfassend!